

**miteinander
füreinander**

LEBENS-HELDEN 2022

Sie haben die Wahl!

Dieser Verein ist Sieger im NOVEMBER

PFLANZ-AKTION
Auch im nächsten Jahr wird die Aufforstung in Uganda weitergeführt und mitfinanziert



Magic to the World e. V.

Weltweite Hilfsprojekte für Mensch & Natur

Der Startschuss für den Verein Magic to the world e. V. war ein tragisches Ereignis, nämlich das Erdbeben in Nepal im Jahr 2015. „Damals war ein Freund von mir dort, schilderte die Situation und sah mit an, dass die Finanzhilfen nicht bei den Opfern ankamen“, erzählt Vereinsvorsitzender Marcus Stein. Er und Ronny Dobra machten daraufhin in Deutschland mobil, sammelten Geld und reisten in betroffene Regionen in Nepal, um direkt zu helfen. Nur ein Jahr später war es die Kinderarmut im Senegal, die sie antrieb, Spenden zu sammeln. Mittlerwei-

le hat der Verein rund 40 Mitglieder. Und sie konnten schon so viel Gutes bewirken, wie die finanzielle Unterstützung eines Zentrums für vertriebene und verstößene Frauen in Kamerun oder den Bau einer Wasseranlage in Laos. Die Aufforstung in Uganda ist zum Dauerthema geworden. „Auch für nächstes Jahr haben wir jetzt gerade 10.000 Setzlinge zu je 50 Cent bestellen können“, sagt Marcus Stein. So viel gab der Etat her. Sollten mehr Spenden beim Verein ankommen, will er die Bestellung auf 20.000 aufstocken. „Bei uns geht wirklich jeder Cent in die Projekte“, sagt er. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich aktiv.



SETZLINGS
Seit 2019 wurden bereits 100.000 Setzlinge verteilt – ein großartiger Beitrag zum Klimaschutz

Fotos: Magic to the World e.V. (2), Joris Felix Patzschke für RESTLOS GLÜCKLICH e. V., Reisemaulwurf, Ukrainische Streuner in Not e.V., Dr. Eckart-Winkler-Stiftung

Die große **LESER-AKTION**

ist in der **3. Runde**

Dabei sein – und mitentscheiden

Welcher der vier Kandidaten soll Lebens-Held des Monats Dezember werden? Schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Favoriten an lebenshelden@funkuhr.de oder eine Postkarte an: FUNK UHR, Stichwort „Lebens-Helden“, Rotweg 8, 76532 Baden-Baden. Einsendeschluss: 19. Dezember. Der Monatssieger geht in das Rennen um den Jahrespreis.

Es sind wieder wunderbare Kandidaten, die genau dort anpacken, wo Hilfe gebraucht wird – überall auf der Welt, wo es Krisen oder Not gibt. Sie verhelfen philippinischen Kindern zu Bildung, sorgen bei Pflegebedürftigen und

pflgenden Angehörigen für Erholung. Sie unterstützen nach Kräften notleidenden Vierbeiner im Krisengebiet Donezk. Und engagieren sich gegen Lebensmittelverschwendung. Jetzt haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, wieder die Wahl.

RESTLOS GLÜCKLICH e. V.



Lebensmittel retten, Verschwendung vermeiden

Lebensmittelverschwendung? Nicht mit dem Verein RESTLOS GLÜCKLICH e. V.! Abgesehen vom moralischen Aspekt ist für seine Mitglieder der Klimaschutz ein zentraler Punkt. Denn je weniger weggeworfen wird, desto weniger muss produziert werden.

„Bei uns geht es um Wertschätzung von Lebensmitteln und um klimafreundliche, gesunde Ernährung“, sagt Wenke Heuts vom Berliner Verein. Es gibt Koch-Events und Workshops.

Sehr erfolgreich ist das Angebot „Bis auf den letzten Krümel“ für Vorschulkinder. Das neueste Projekt „Dich Rett'ich“ startet 2023 und wird finanziell von Lidl unterstützt: Dann werden 2000 Grundschulkinder in Berlin und Baden-Württemberg zu Lebensmittelrettern ausgebildet. restlos-gluecklich.berlin

Jedes Jahr landen in Deutschland rund 18 Mio. Tonnen Lebensmittel im Müll. Mehr als die Hälfte davon wäre noch einwandfrei genießbar. Und lecker!

Reisemaulwurf e. V.



Urlaub für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen

Wussten Sie...

dass von über 4,2 Mio. Pflegebedürftigen drei Viertel zu Hause gepflegt werden und davon 2,1 Mio. von den Angehörigen?

Urlaub mit Pflegebedürftigen? Das geht sehr wohl und ist so wichtig, weiß André Scholz vom Reisemaulwurf e. V.

Es werden von Jahr zu Jahr mehr Pflegebedürftige und der Urlaub für sie, aber vor allem für die pflegenden Angehörigen immer bedeutsamer. „Denn viele Pflegenden werden krank, eben weil keine Erholung und Auszeit da ist“, sagt André Scholz, der selbst Pflegeberater ist und den Verein 2016 gründete. Seine Vision: „Reisen für alle“ muss möglich sein, denn Hilfestellung für die Pflegebedürftigen muss es überall geben. Der Verein berät kostenlos und telefonisch zum individuellen Reise-Erlebnis und animiert die Tourismusbranche, mehr Reiseangebote zu schaffen. Scholz hat mittlerweile ein deutschlandweites Netzwerk. reisemaulwurf.de

Ukrainische Streuner in Not e.V.



Großes Herz für herrenlose Tiere

Der Verein Ukrainische Streuner in Not e. V. kümmert sich schon seit 2013 um Hunde und Katzen im Donezk-Gebiet. Doch durch den Krieg sei die Unterstützung natürlich viel schwieriger geworden, sagt Vorsitzende Alona Knobloch. „Sachspenden kommen schon lange überhaupt nicht mehr durch“, sagt Alona Knobloch. So kann der Verein nur durch Geldspenden helfen, die trotz vieler Umwege in Donezk ankommen. Auch Tierversmittlungen sind kaum mehr möglich. „Manchmal schaffen die Helfer es, schwerverletzte Tiere zur Grenze zu bringen“, sagt die Vorsitzende. Der Verein macht einiges möglich, um Geld für Kastrationen, Futter und Medikamente für die Tiere zu sammeln. ukrainische-streuner-in-not.de

IN TIERHEIMEN IN DER UKRAINE

IST DIE LAGE DRAMATISCH +++ ES

GIBT KAUM FUTTER UND WASSER

+++ VIELE TIERE SIND VERWUNDET

Dr. Eckart Winkler Stiftung



Hilfsprojekte auf den Philippinen

Die Idee, eine Stiftung zu gründen, hatte Dr. Eckart Winkler schon lange. Als er dann durch Zufall privaten Kontakt zu Menschen auf den Philippinen knüpfte, erfuhr er von der Armut dort und ihm war klar: Hier ist meine Hilfe richtig. „Der Fokus liegt vor allem auf den Kindern“, sagt der Stiftungsgründer. Viele gingen nicht zur Schule, weil die Eltern es sich nicht leisten könnten. „Zwar gibt es kein offizielles Schulgeld, aber die Eltern müssen die Uniformen und Materialien kaufen.“ Das übersteige ihre Möglichkeiten. Zudem habe er schon einen kleinen Einkaufsladen gebaut und eingerichtet – als Hilfe zur Selbsthilfe. Durch seine guten Kontakte weiß er, wo sein Einsatz gerade am nötigsten ist. Infos: www.winkler-foundation.org

60%

der Bewohner der Philippinen haben pro Tag weniger als 1,50 Euro zur Verfügung

Wenn Sie ehrenamtlich tätige Menschen oder einen Verein vorschlagen möchten, schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen (bitte mit Foto) an:

lebenshelden@funkuhr.de oder an FUNK UHR, Stichwort „Lebens-Helden“, Rotweg 8, 76532 Baden-Baden

Miteinander – füreinander. Wir bleiben so gespannt! Danke! Ihre FUNK UHR-Redaktion

Die im Rahmen der Aktion erhobenen personenbezogenen Daten nutzen wir zur Durchführung und Abwicklung der Aktion. Die Verarbeitung der Daten erfolgt entsprechend der Datenschutzerklärung: www.klambt.de/de/datenschutz-kpz
Die Redaktion sichtet alle Zuschriften und kontaktiert einzelne Kandidaten. Eine Veröffentlichung erfolgt gegebenenfalls in FUNK UHR und sämtlichen angeschlossenen Social-Media-Kanälen.